

Was macht eine Normalo-Harley zum optischen Knaller? Es gehört eigentlich nicht wirklich viel dazu. Man muss nur genau wissen, auf was es ankommt. Hier sind Antworten aus der Schweiz

Text: Heinrich Christmann Fotos: Volker Rost

Bobb ab a lu Bobb



Eine Heritage Springer ist eine tolle Ausgangsbasis für einen Bobber, weil sie, wie ihr Name schon verrät, mit einer old fashioned Springergabel ausgerüstet ist

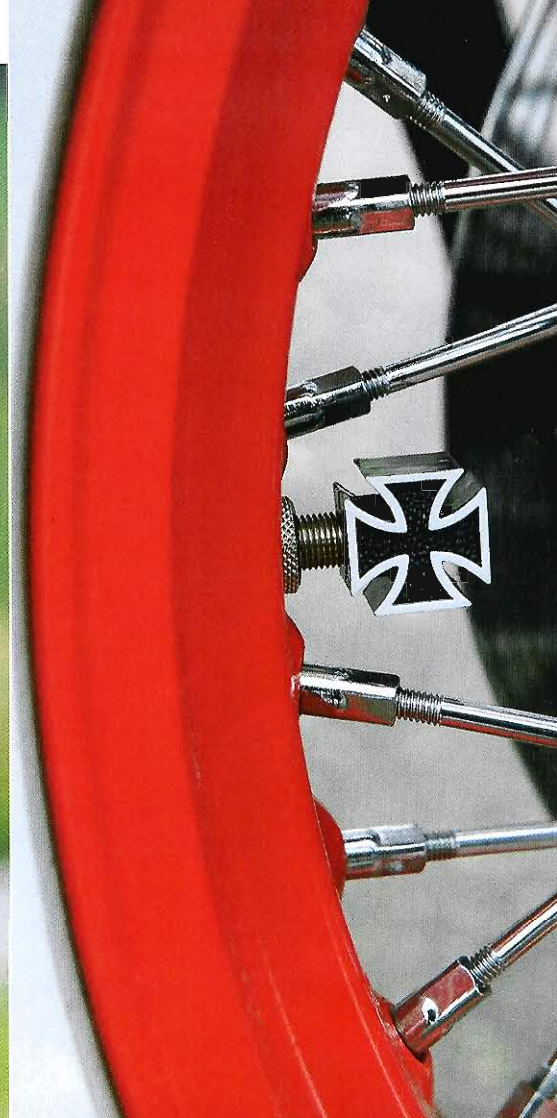
H-D HERITAGE SPRINGER

Eine originale Heritage Springer ist zwar ohne Zweifel ein ganz netter Cruiser, aber die Hälse verdrehen sich Passanten angesichts eines solchen Mopeds sicher nicht. Bei der hier vorgestellten Version sieht das schon ganz anders aus. Zum Hingucker umgebaut wurde dieses gute Stück von W&W Cycles Schweiz. Serge Wimpfheimer betreibt in Dübendorf nahe Zürich einen Motorrad- und Custom-Shop. Schaut man auf die Homepage der Firma, lässt sich schnell erkennen, in welchem Takt das Bikerherz des Schweizers schlägt. In Serges Fall sind es eindeutig die guten alten Hardcore-Bobber, elementare Bikes, oft mit Apehanger, Bikes, die keiner Mode unterworfen sind, sondern stilprägend waren für Jahrzehnte.

Um den Hardcore-Nimbus zu erzeugen, bedarf es nur weniger „Zutaten“, aber die müssen unbedingt sein. Der schon erwähnte Apehanger ist schon mal nicht schlecht. Dagegen unabdingbar ist eine Flammenlackierung, gerne durchaus in kontraststarken Farben. Der Grundlack Schwarz ist fast ein Muss, noch besser kommt das momentan hippe Mattschwarz. Martialisch gebogene Upswept-Tüten müssen sein, ein spartanischer Einzelsitz sowieso. Wenn die Torte mal tatsächlich mitfahren will, soll sie sich gefälligst hinten auf den nackten Fender hocken (was das angeht, können wir Europäer noch viel von den Amis lernen. Dort heißen Frauenärtsche nicht umsonst in Bikerkreisen „Fender Candies“). Das der Heckfender bei dem hier gezeigten Bike mitschwingt, macht die Sache nur spannender.



Der Apehanger und die Upswept-Tüten sind schon mal die halbe Miete



Trefferisches Detail: Eisernes Kreuz als Ventilkappe (o.). – Flammen sind im V2-Custom-Bereich die weltweit wohl am meisten benutzten Lackornamente



H-D HERITAGE SPRINGER

Bobber-Regel: Kleinzöllige, vergleichsweise schmale Reifen – umso schöner, wenn diese dann noch Weißwand tragen



Ganz wesentlichen Anteil am Erscheinungsbild wie am Fahrverhalten haben die Räder. Serge verbaute vorne und hinten ganz im Sinne des frühen Bobber-Stils zwei gleich breite Räder und Reifen, hier im 16-Zoll-Format. Die kleinen Rad-Durchmesser helfen, das Bike handlich zu halten, die identische Reifenbreite von 150 Millimetern vorne und hinten lassen den Bobber sehr muskulös erscheinen. Weißwand auf roten Felgen ist

Von Dutch würde sich freuen: Handlinierte Pinstripes sind momentan wieder unglaublich angesagt

eh ganz großes Kino, und wenn dann noch dezent geschmackvoll mit knalligen Farbakzenten gearbeitet wird wie hier, kann das Ergebnis einfach begeistern. Unser Lieblings-Accessorie ist eindeutig die stylische, knallrote Packtasche links an der Schwinge. Sehr geil, sehr sehr lässig, ganz große Show! Iron-Cross-Spiegel, ebensolche Ventilkäppchen und da und dort ein Totenkopf vervollständigen subtil den übercoolen Bad Guy-Look der frühen Sechziger. Dieses Gerät hätte auch unter dem jungen Marlon Brando gut ausgesehen – und das will was heißen!

TECHNISCHE DATEN

Erbauer:Serge Wimpfheimer, W&W Cycles CH

MOTOR

Typ:orig. H-D Twin Cam 88 cui (1440 ccm), Bj. 2005
 Luftfilter: Eigenbau
 Auspuff: KessTech

GETRIEBE

Typ: orig. H-D
 Primär/Kupplung: orig. H-D

FAHRWERK

Rahmen: orig. H-D, Bj. 2005
 Gabel: orig. H-D Springer
 Rad, vo.: Alufelge 3,5 x 16" mit 150/80-16
 Rad, hi.: Alufelge 4,25 x 16" mit 150/80-16
 Felgen pulverbeschichtet
 Bremse, vo.: PM 4-Kolben an Rick's-Scheibe
 Bremse, hi.: orig. H-D-Zange an Rick's-Scheibe

ACCESSORIES

Tank: orig. H-D
 Fender hi.: Eigenbau, mitschwingend
 Lenker: W&W Apehanger
 Riser: W&W Ness
 Armaturen: orig. H-D
 Fußrastenanlage: orig. H-D
 Sitzbank: W&W
 Spiegel: W&W Malteser
 Lampe: orig. H-D
 Rücklicht: W&W Sparto
 Preis: 30.000 Euro

KONTAKT

W&W Cycles AG
 Im Schossacher 22 · CH-8600 Dübendorf
 Tel.: 044-821 10 11 · Fax 044-821 10 51
 www.ww-cycles.ch

